



Obermeister Karl Bär – eine schöne Ecke



E. Harzmann, Inh. G. Elsner



Alex – der Vorsitzende der Ankra



H. Frank & Söhne – ganz neu ausgebaut



Kalz – ruhige und eindringliche Ladenfront



Fürstenberg – zwar klein, aber auch vorbildlich

Kurzfilm aus Cottbus!

Fotos: Uhrmacherkunst

Cottbus ist bekannt als Stadt, die schöne Uhrengeschäfte hat! Auf kleinem Platz zusammengedrängt, finden sich im Zentrum berufskameraden, die ihre Geschäfte zu wahren Schmuckkästchen ausgebaut haben. Und uns – der UHRMACHERKUNST – ist es hierbei eine besondere Genugtuung, daß wir mit unseren Anregungen auch ein wenig dazu beigetragen haben! Denn in einigen dieser Geschäfte nimmt die UHRMACHERKUNST einen besonderen Platz ein, weil sie fortschrittlich denkt! Die Gattin eines Berufskameraden sagte, daß ihr die UHRMACHERKUNST immer wieder Freude macht!

Wir haben in Cottbus einen Rekord eigener Art aufgestellt: in 22 Minuten sechs schöne Geschäfte photographiert! Bitte vergleichen Sie die einzelnen Straßenuhren: 1²⁵ Uhr – 1²⁰ Uhr – 1³¹ Uhr – 1³⁵ Uhr – 1⁴² Uhr – 1⁴⁷ Uhr!

Ein Werbebrief besonderer Art!

Jetzt Ölwechsel!

Sind Sie vielleicht der glückliche Besitzer eines Autos oder Motorrades? Ja? Dann sind Ihnen bestimmt diese beiden Worte geläufig, die an den Tankstellen groß in die Augen springen. Aber auch wenn Sie es nicht wären, müßten Sie Ihnen geläufig sein. Denn Sie besitzen eine Maschine, die 1000 mal mehr leistet.

Ich will durchaus nicht Ihr Auto oder Motorrad unterschätzen. Aber Sie besitzen trotzdem noch eine Maschine, die immer treu ihren Dienst versieht, auf die Sie sich unbedingt verlassen können und die Ihnen lebenswichtig ist. Ich darf behaupten, Ihr Beruf hängt innig mit dieser Maschine zusammen. Und dabei benötigt sie nur das Promille eines gewöhnlichen Öltropfens und läuft und läuft und leistet mehr als alle Autos, Motorräder und Dampfmaschinen zusammen; läuft jahrelang, gleichmäßig, genau und verlangt nur eine Gegenleistung: einmal, nach einer gewissen Zeitspanne, eine Überholung und – – neues Öl.

Ja! Neues Öl! Noch dazu ein Öl von besonderer, feinsten und bester Sorte!

Ihr Auto und Motorrad braucht fast täglich neues Öl. Diese Maschine aber verlangt es erst nach Monaten, nach ein paar Jahren und vergütet diese kleine Gegenleistung durch ihren treuen und genauen Dienst.

Wenn Sie Auto- oder Motorradbesitzer sind, dann müssen Sie im Frühjahr wie im Herbst, wenn der Jahreszeitwechsel stattfindet, unbedingt das Öl wechseln, wollen Sie nicht unangenehme Dinge mit Ihrem Auto oder Motorrad erleben. Das tun Sie doch Ihrer Maschine zuliebe!

Auch jene Maschine, die Sie in der Tasche oder auf der Hand tragen, oder die auf Ihrem Schreibtisch steht, benötigt nach einer Zeitspanne den gleichen Ölwechsel. Das alte Öl muß weg, ein neues darauf, eines von der allerersten Sorte, und dann läuft sie, diese Maschine – Ihre Uhr!

Bedenken Sie bitte diese Worte, ich meine es aufrichtig, und dann kommen Sie zu mir.

Dieses Werbeschreiben, das in Briefform gesandt wurde, hatte wirklich ein Autobesitzer in der Hand. Im Geiste zog jener die Parallele zwischen seinem Auto und seiner Uhr, und dann sagte er halblaut: „Donnerwetter! Dieser Mann hat recht! Ja, mein »Wecker« ...“, dabei schaute er prüfend auf seine Armbanduhr. „bockt sowieso, seit einiger Zeit! Ölwechsel! Hehe! Die Idee ist gut. Ich gehe zu diesem Mann!“

So dachte sich nicht nur jener Autobesitzer, so dachten sich auch andere, die kein Auto, kein Motorrad haben. Und jener Fachkollege schmunzelte in seinen Bart hinein. Ja, ja! Dieser Ölwechsel bedeutet auch Geldwechsel! (I/1511) slk.